

An die Bauaufsichtsbehörde
Über die Gemeinde

Eingangsvermerk der Gemeinde
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Aktenzeichen

# Mitteilung

## über eine genehmigungsfreie Baumaßnahme (§ 62 NBauO)

BUS

### 1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme	
<input type="checkbox"/> Errichtung	<input type="checkbox"/> Änderung
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung	
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung	beabsichtigte Nutzung
Die Baumaßnahme ist genehmigungsfrei nach § 62 Abs. 1 NBauO	
<input type="checkbox"/> Nr. 1	<input type="checkbox"/> Nr. 2
<input type="checkbox"/> Nr. 3	<input type="checkbox"/> Nr. 4
Bei der Baumaßnahme handelt es sich (u. a. auch) um ein <u>Lager für Abfälle</u> mit einer Gesamtmenge von mehr als 15 t oder mehr als 15 m <sup>3</sup> :	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

Entsprechend den beigelegten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Mitteilung vorgelegt.

### 2. Bauherrin / Bauherr

(Wenn zutreffend) Bezeichnung Unternehmen (bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden der Empfangsbevollmächtigte anzugeben)			
Name Bauherr/in (Bei juristischen Personen: Empfangsbevollmächtigte/r)			
Titel	Vorname	Nachname	
Straße		Hausnummer	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort	E-Mail (freiwillige Angabe)	
Telefon (freiwillige Angabe)			

### 3. Baugrundstück

Gemeinde		Ortsteil	
Straße		Hausnummer	
Gemarkung	Flur	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner

Hiermit reiche/n ich/wir die Mitteilung für die o. g. Baumaßnahme mit den dazugehörigen Bauvorlagen ein und bestätige/n, dass der Erhebungsbogen für Baustatistik gem. dem Runderlass zur Durchführung des Hochbaustatistikgesetzes dem LSKN zugeleitet wurde.

Nr. des Erhebungsbogens: \_\_\_\_\_

#### 4. Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser

Firmenname				
Titel	Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort		E-Mail (freiwillige Angabe)	
bauvorlageberechtigt nach § 53 NBauO <input type="checkbox"/> § 53 Abs. 3 NBauO nach <input type="checkbox"/> Nr. 1 Architektin / Architekt <input type="checkbox"/> Nr. 2 Entwurfsverfasser/in in Liste der Architektenkammer Nr. _____ <input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in in Liste der Ingenieurkammer Nr. _____ <input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in im Verzeichnis Nr. _____ eines anderen Bundeslandes _____ --- <input type="checkbox"/> § 53 Abs. 4 NBauO _____ Staat _____ <input type="checkbox"/> § 53 Abs. 8 NBauO _____ Staat _____				
<input type="checkbox"/> Die Entwurfsverfasserin / der Entwurfsverfasser ist gem. § 62 Abs. 4 NBauO gegen die dort genannten Haftpflichtgefahren entsprechend versichert.				
<input type="checkbox"/> Der Entwurf für diese Baumaßnahme wurde von der Bauherrin / dem Bauherrn selbst erstellt. Gem. § 62 Abs. 4 Satz 6 NBauO besteht folglich kein Erfordernis gegen die genannten Haftpflichtgefahren versichert zu sein.				

#### 5. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Firmenname				
Berufsbezeichnung				
Titel	Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort		E-Mail (freiwillige Angabe)	
erstellberechtigt nach § 65 Abs. 4 oder 5 NBauO <input type="checkbox"/> Nr. 1 eingetragen in der Liste der Ingenieurkammer <input type="checkbox"/> in Niedersachsen eingetragen unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> in dem Bundesland _____ --- eingetragen unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> Nr. 2 niedergelassen im Staat _____ gemeldet <input type="checkbox"/> in Niedersachsen erfasst unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> in dem Bundesland _____ --- erfasst unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> erstellberechtigt nach § 86 Abs. 2 NBauO (Übergangsregelung) <input type="checkbox"/> erstellberechtigt nach § 65 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 53 Abs. 3, 4 und 6 bis 8 NBauO. (Stand sicherheitsnachweis ist prüfpflichtig)				

BUS

## 6. Bauleiterin/Bauleiter (soweit schon bekannt)

Firmenname				
Berufsbezeichnung				
Titel	Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort		E-Mail (freiwillige Angabe)	

## 7. Erschließung

<b>7.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt</b>		
<input type="checkbox"/> von öffentlicher Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> über Grundstück im Miteigentum	<input type="checkbox"/> über anderes Grundstück (ggf. Baulast/Grunddienstbarkeit erforderlich)
<b>7.2 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch</b>		
<input type="checkbox"/> Einleitung in die Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> Einleitung in ein Gewässer	<input type="checkbox"/> Versickerung auf dem Grundstück
<b>7.3 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch</b>		
<input type="checkbox"/> Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<b>7.4 Trinkwasserversorgung erfolgt durch</b>		
<input type="checkbox"/> zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	

## 8. Baulasten

<input type="checkbox"/> Für die beantragte Baumaßnahme ist eine Baulast erforderlich, die hiermit beantragt wird. Die beglaubigte Baulast-erklärung ist beigelegt.			
<input type="checkbox"/> Für die beantragte Baumaßnahme ist eine Baulast erforderlich. Die Unterschrift wurde vor der Bauaufsichtsbehörde geleistet.			
<input type="checkbox"/> Für die beantragte Baumaßnahme ist keine Baulast erforderlich.			
Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:			
Baulastenverzeichnis:	Blatt	Baulastenverzeichnis:	Blatt
Baulastenverzeichnis:	Blatt	Baulastenverzeichnis:	Blatt

## 9. Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen

<input type="checkbox"/> Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist die Zulassung einer Abweichung gem. § 66 NBauO bzw. die Erteilung einer Ausnahme und/oder Befreiung erforderlich. Notwendige Zulassungen von Abweichungen bzw. Ausnahmen und/oder Befreiungen wurden bereits erteilt und sind beigelegt.
<input type="checkbox"/> Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist keine Abweichung, Ausnahme und/oder Befreiung erforderlich.

## 10. Eignung des zweiten Rettungsweges

<b>10.1 Erforderlichkeit der Prüfung des zweiten Rettungsweges</b>	
Bei der Baumaßnahme ist gem. § 33 Abs. 2 Satz 3 zweiter Halbsatz NBauO die Eignung des zweiten Rettungsweges zu prüfen:	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein _____ Wenn nein, weiter zu Nr. 11
<b>10.2 Zeitpunkt der Prüfung des zweiten Rettungsweges</b>	
<input type="checkbox"/> Die erforderlichen Unterlagen sind beigelegt mit der Bitte um Prüfung.	
<input type="checkbox"/> Die Bestätigung über die Eignung des 2. Rettungsweges wurde bereits erteilt.	
<input type="checkbox"/> Die Prüfung über die Eignung des 2. Rettungsweges wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.	

## 11. Bautechnische Nachweise

Bei der Baumaßnahme ist die Prüfung folgender bautechnischer Nachweise erforderlich:

### 11.1 Nachweis der Standsicherheit (gem. § 65 Abs. 3 Satz 1 NBauO)

ja  nein Der Nachweis der Standsicherheit wurde von einer Tragwerksplanerin / einem Tragwerksplaner gem. § 65 Abs. 4 bzw. 5 oder § 86 Abs. 2 NBauO erstellt.

#### Zeitpunkt der Prüfung des Nachweises der Standsicherheit

- Der Nachweis der Standsicherheit ist beigefügt mit der Bitte um Prüfung.  
 Die Bestätigung über den Nachweis der Standsicherheit wurde bereits erteilt. \_\_\_\_\_ Az. \_\_\_\_\_  
 Die Prüfung des Nachweises über die Standsicherheit wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

### 11.2 Nachweis des Brandschutzes (gem. § 65 Abs. 3 Satz 2 NBauO)

ja  nein

#### Zeitpunkt der Prüfung des Nachweises des Brandschutzes

- Der Nachweis des Brandschutzes ist beigefügt mit der Bitte um Prüfung.  
 Die Bestätigung über den Nachweis des Brandschutzes wurde bereits erteilt. \_\_\_\_\_ Az. \_\_\_\_\_  
 Die Prüfung des Nachweises über den Brandschutz wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

## 12. Dem Bauantrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

### Pläne und Bauzeichnungen

- Auszug aus der amtlichen Karte mit Kennzeichnung des Baugrundstückes (Maßstab 1 : 5 000)  
 Lageplan (§ 7 BauVorlVO)  
 Bauzeichnungen - Grundrisse, Schnitte, Ansichten (§ 8 BauVorlVO)

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

### Bau- und Betriebsbeschreibung

- Baubeschreibung (§ 9 Abs.1 S.1 BauVorlVO)  
 Angaben zur Gebäudeklasse und Höhe (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauVorlVO)  
 Ermittlung des Rohbau- oder Herstellungswertes (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauVorlVO)  
 Angaben zu notwendigen Einstellplätzen (§ 9 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 BauVorlVO)  
 Betriebsbeschreibung für gewerbliche und sinngemäß für landwirtschaftliche Anlagen (§ 9 Abs. 2 BauVorlVO)

## 13. Weitere Nachweise und Angaben

- Beglaubigte Baulasterklärung  
 Berechnung des zulässigen, des vorhandenen und des geplanten Maßes der baulichen Nutzung (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 BauVorlVO)  
 Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 8 Abs. 5 Nr. 13 BauVorlVO)  
 Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)  
 Nachweis der Spielplätze für Kleinkinder (§ 8 Abs. 5 Nr. 14 BauVorlVO)  
 Unterlagen über Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

Prüfvermerk von Behörde auszufüllen

Erhebungsbogen für Baustatistik \_\_\_\_\_

Weitere Anlagen:

Die Bauherrin / Der Bauherr erklärt, dass die Entwurfsverfasserin / der Entwurfsverfasser bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Die Entwurfsverfasserin / Der Entwurfsverfasser erklärt, dass eine Vollmacht der Bauherrin / des Bauherrn für das Einreichen des Bauantrags vorliegt.

Datum, Unterschrift der Bauherrin/des Bauherrn

Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers

BUS